P26-010 Projekt 26: Von der Kita bis zum Abschluss: individuelle Förderung von Anfang an

Antragsteller*in: Stefanie Remlinger

Änderungsantrag zu P26

Von Zeile 9 bis 19:
das funktioniert, unterstützen wir die Gymnasien dabei, ihre Schüler*innen individuell noch besser zu fördern und ebnen ihnen den Weg zu Ganztagsschulen. ~~Dann können wir im Gegenzug das Probejahr und das Sitzenbleiben am Gymnasium abschaffen. An allen Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen wollen wir den Weg zum Abitur mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe oder mit Schulverbünden anbieten. Dabei fördern wir insbesondere Kooperationen mit Oberstufenzentren, denn auch Abiturient*innen brauchen berufliche Bildung, damit Aufstieg durch Bildung kein leeres Versprechen bleibt. Weil das für uns auch beim Übergang von der Schule in den Beruf gilt, wollen wir Jugendberufsagenturen für ganz Berlin. Das ist für uns der entscheidende Schritt auf dem Weg zu einer Berliner Ausbildungsgarantie. Für uns gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss und für jedes Kind und jeden Jugendlichen die bestmögliche Förderung, in jeder Kita, in jeder Schule.~~

Dann können wir sie davon überzeugen, im Gegenzug das Probejahr und das Sitzenbleiben abzuschaffen.

An allen Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen wollen wir den Weg zum Abitur mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe oder mit Schulverbünden anbieten. Dabei fördern wir insbesondere Kooperationen mit Oberstufenzentren, denn auch Abiturient*innen brauchen berufliche Bildung, damit Aufstieg durch Bildung kein leeres Versprechen bleibt. Weil das für uns auch beim Übergang von der Schule in den Beruf gilt, wollen wir Jugendberufsagenturen für ganz Berlin. Das ist für uns der entscheidende Schritt auf dem Weg zu einer Berliner Ausbildungsgarantie. Für uns gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss und für jedes Kind und jeden Jugendlichen die bestmögliche Förderung, in jeder Kita, in jeder Schule.

Unterstützer*innen

Sybille Volkholz; Ilse Rudnick